

## Zuschüsse Grundförderung 2023

### gemäß Verteilerschlüssel und vorgelegtem Verwendungsnachweis

Haushaltsansatz 2023:

55.000,00 €

Große und in allen SJR/KJR vertretenen Jugendverbände:	Anteile 2022	Anteile 2023	Zuschuss 2023 vor Umverteilung ***
Sportjugend im BLSV (10)	21	21	9.871,79 €
BDKJ (10)	18	18	8.461,54 €
Bayerisches Jugendrotkreuz (10)	7	7	3.290,60 €
Bayerische Trachtenjugend (10)	7	7	3.290,60 €
DGB-Jugend (10)	7	7	3.290,60 €
Evangelische Jugend (10)	7	7	3.290,60 €
Jugendfeuerwehr (10)	7	7	3.290,60 €
<b>In 9 - 10 SJR/KJR vertreten:</b>			
Nordbay. Bläserjugend (9)	5	5	2.350,43 €
<b>In 7 - 8 SJR/KJR vertreten:</b>			
DPSG (8)	3	3	1.410,26 €
THW-Jugend (8)	3	3	1.410,26 €
Jugend des Dt. Alpenvereins (7)	3	3	1.410,26 €
Deutsche Beamtenbundjugend (7)*	1	3	1.410,26 €
<b>In 5 - 6 SJR/KJR vertreten:</b>			
Bayerische Fischerjugend (6)	2	2	940,17 €
Bayerische Schützenjugend im BSSB (6)	2	2	940,17 €
Johanniter-Jugend (6)	2	2	940,17 €
Naturfreundejugend (6)	2	2	940,17 €
Naturschutzjugend im LBV (6)	2	2	940,17 €
SJD - Die Falken (6)	2	2	940,17 €
DLRG-Jugend (6)	2	2	940,17 €
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (5)	2	2	940,17 €
Bayerische Jungbauernschaft (5)	2	2	940,17 €
Deutsche Wanderjugend (5)	2	2	940,17 €
Oberpfälzer Schützenjugend(OSJ) (5)	2	2	940,17 €
Malteser Jugend (5)	2	2	940,17 €
<b>In weniger als 5 Jugendringen vertreten:</b>			
Jugendorganisation Bund Naturschutz (4)	1	1	470,09 €
VCP (3)	1	1	470,09 €
<b>Gesamtsumme:</b>			
	<b>115</b>	<b>117</b>	<b>55.000,00 €</b>

Die Anzahl der Vertretungen sind zum Stichtag 30.06.2023 zugrunde gelegt.

\* Bei diesen Jugendverbänden gibt es eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr bei der Anzahl der Anteile oder beim Stimmrecht.

\*\* Von diesen Jugendverbänden wurde kein Verwendungsnachweis 2022 und kein Antrag für 2023 eingereicht bzw. auf die Grundförderung 2023 verzichtet.

\*\*\* Die endgültige Zuschusshöhe bei den einzelnen Jugendverbänden weicht vom hier angeführten Zuschuss ab, da er abhängig ist vom eingereichten Verwendungsnachweis 2022. Bei einigen Jugendverbänden muss ein zuviel erhaltener Zuschuss 2022 mit dem Zuschuss 2023 verrechnet werden. Dadurch frei werdende Mittel werden anteilig umverteilt.